

## **Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Rechtenbach vom 13.01.2020** (vom Gemeinderat nicht förmlich genehmigte Fassung)

### **TOP 01 Begrüßung durch den Bürgermeister und Genehmigung der Niederschrift vom 02.12.2019**

Der Bürgermeister erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsmäßige Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderates fest.

Der Vorsitzende stellte weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates anwesend und stimmberechtigt ist.

Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 02.12.2019 wurde den Mitgliedern zugestellt.

Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschriften gelten daher als genehmigt.

### **TOP 02 Aufhebung des Beschlusses Kinderspielplatz vom 07.10.2019**

Bürgermeister Bartel erläutert, dass durch ein Kaufinteresse der Bauplatz, welcher als Kinderspielplatz im Neubaugebiet dienen sollte, an eine junge Familie mit drei Kindern verkauft werden könnte. Daher sollte der vor kurzem gefasste Beschluss aufgehoben und ein neuer Standort gesucht werden.

Der Gemeinderat hebt den Beschluss vom 07.10.2019 zur Errichtung eines Spielplatzes auf der Fl.Nr. 960/7 der Gemarkung Rechtenbach auf.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

### **TOP 03 Beratung und Beschlussfassung zu einem Alternativstandort Kinderspielplatz**

Bürgermeister Bartel schlägt als Alternativstandort die Grundstücke Fl.Nr. 960/8 oder 950/7 vor. Hier sollten die betroffenen Eltern mit einbezogen werden. Gemeinderatsmitglied Johannes Wolf wird hier die Bewohner befragen und dies dem Gemeinderat zur Entscheidungsfindung mitteilen.

### **TOP 04 Beratung und Beschlussfassung über weitere Vorgehensweise zum Standort Kindergarten**

Bürgermeister Bartel gibt einen chronologischen Ablauf zum Thema. Aktuell liegt ein Vorschlag der Kath. Kirchenstiftung zum Neubau eines Kindergartens neben dem aktuellen Kindergarten vor. Bürgermeister Bartel hat sich beim ALE Würzburg bezüglich einer Begutachtung durch Architekt Müller aus Rothenfels der Alten Schule als Kindergartenstandort erkundigt. Die Teilnehmergeinschaft zur Dorferneuerung kann die Kosten nicht übernehmen, da der Kindergarten kein Bestandteil der Dorferneuerung ist. Somit gilt es den Zeitfaktor der verschiedenen Varianten und die Kosten schnellstmöglich zu erörtern. Weiter ist zu klären, ob der Johanniszweigverein den Kindergarten auch in der Alten Schule betreiben würde. Aus diesem Grund ist mit Pfarrer Johannes ein kurzfristiger Termin mit dem Bauausschuss zu planen.

## **TOP 05      Mitteilungen des Bürgermeisters**

### **TOP 05 A    Einwohnerstatistik**

Bürgermeister Bartel gibt die aktuellen Einwohnerzahlen (Stand: 31.12.2019) bekannt:

Einwohner mit Hauptwohnsitz	1.012	Personen
Einwohner mit Nebenwohnsitz	39	Personen
Gesamteinwohnerzahl:	1.051	Personen

Altersstruktur:

Einwohner von	0 bis	3	Jahre	29	Personen
Einwohner von	4 bis	6	Jahre	22	Personen
Einwohner von	7 bis	15	Jahre	72	Personen
Einwohner von	16 bis	18	Jahre	37	Personen
Einwohner von	19 bis	65	Jahre	681	Personen
Einwohner ab	66 Jahre			209	Personen

### **TOP 05 B    Unterstützung Wahlvorschlag**

Bürgermeister Bartel weist auf die Möglichkeit der Unterstützung des gemeinsamen Wahlvorschlags (Bürgerliste) in der Verwaltungsgemeinschaft Lohr a.Main zu den üblichen Geschäftszeiten hin.

### **TOP 05 C    Petition gegen die B26n**

Die von Bürgermeister Bartel eingereichte Petition beim Bayerischen Landtag wegen der steigenden Verkehrsbelastung und Verdoppelung des Schwerlastverkehrs wird nicht weiterverfolgt. Hier soll nun geprüft werden, ob man sich einer möglichen Klage der Gemeinde Steinfeld anschließen kann.

### **TOP 05 D    Schülerbeförderung**

Nach Bürgermeister Bartel vertagt das Landratsamt Main-Spessart die Überprüfung weiter. So konnte kein Ortstermin zu Überprüfung der vorgebrachten Einwände durchgeführt werden. Somit müssen die Rechtenbacher Kinder seit dem Wechsel im Busverkehr weiterhin regelmäßig im Schulbus stehen.

### **TOP 05 E    Straßenbeleuchtung „Am Kobert“**

Die Straßenlaterne in der Straße „Am Kobert“ ist nun aufgestellt. Durch die Verengung ist der gemeindliche Räumdienst erschwert. Auch die gewohnte Parksituation ist nicht mehr möglich, sondern die Anwohner müssten auf der gegenüberliegenden Straßenseite parken. Nach Rücksprache mit dem Bayernwerk könnte die Straßenlaterne versetzt werden, die Kosten hierfür hätte jedoch die Gemeinde zu tragen und die Ausleuchtung der gesamten Straße wäre wohl nicht mehr gegeben. Daher sollten die Anwohner ihre Parkgewohnheiten umstellen und die andere Straßenseite zum Parken benutzen.

<b>TOP 06</b> <b>Verschiedenes</b>
------------------------------------

Gemeinderatsmitglied Wolfgang Rek regt an das gesamte Baugebiet „Oberer Schlittenweg“ in eine „Tempo 30-Zone“ umzuwidmen. Der Gemeinderat sprach sich dagegen aus und könnte sich eventuell Teilbereiche z.B. vor dem neu zu schaffendem Kinderspielplatz vorstellen. Hier wartet man auf einen Antrag der Bewohner zu gegebener Zeit.

***Es schloss sich eine nicht öffentliche Sitzung an.***